



## „Von der Schwierigkeit, Israel seine Solidarität zu erweisen.“

### Der ehemalige Bundesinnenminister Gerhart Baum im Gespräch mit dem Politikwissenschaftler Wolfgang Kraushaar

am Donnerstag, 16. Januar 2025, von 19.00 bis 21.00 Uhr im Felix-Fechenbach-Haus,  
Gutenbergstr. 11, 97080 Würzburg (A 0302)

Als die Hamas am 7. Oktober 2023 über 1200 Israelis ermordete, schien auf einen Schlag der von den Nazis verübte eliminatorische Antisemitismus zurückgekehrt zu sein. Premierminister Netanyahus Versuch, den Aggressor umgehend auszuschalten, führte jedoch im Gaza-Streifen zu einer humanitären Katastrophe. Die Bilder, die seitdem um die Welt gehen, haben zu einem Aufflammen des Antisemitismus geführt.

Das Gespräch zwischen dem ehemaligen Bundesinnenminister und dem Politikwissenschaftler über einen scheinbar unlösbaren Konflikt wird die unterschiedlichen Positionen einordnen, antisemitische Stereotype von triftigen Argumenten trennen und Ausblicke in die Zukunft wagen.

*Eine Kooperation von Akademie Frankenwarte und der Jazz-Initiative Würzburg e.V.*

#### Unsere Gesprächspartner:

**Gerhart Baum:** Jurist und Rechtsanwalt, von 1978 bis 1982 Bundesinnenminister im Kabinett Helmut Schmidt. Er veröffentlicht politische Publikationen, Gastbeiträge in Zeitungen und bringt sich intensiv in öffentliche Diskussionen ein.

**Wolfgang Kraushaar:** promovierter Politikwissenschaftler, seine Forschungsschwerpunkte sind Protestbewegungen und der linke Terrorismus. Zuletzt erschien von ihm: „Israel: Hamas – Gaza – Palästina. Über einen scheinbar unlösbaren Konflikt“, Europäische Verlagsanstalt

#### Zum Ablauf

- 19:00 bis 19.10 Uhr: Begrüßung und Einführung  
(Stephanie Böhm, Leiterin Akademie Frankenwarte und Georg Kolb, Jazz-Initiative Würzburg)
- 19.10 bis 21.00 Uhr: „Von der Schwierigkeit, Israel seine Solidarität zu erweisen.“  
Gerhart Baum, Min. a.D. im Gespräch mit Wolfgang Kraushaar  
anschl. Fragerunde mit den Teilnehmenden (Moderation: S. Böhm)  
Verabschiedung

#### Anmeldung

Auf <https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/22.Unser-Programm.html?ev%5Bid%5D=724> können Sie sich ab sofort anmelden.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt Euro 5,00 und ist bitte an der Abendkasse zu begleichen.

**Respektklausel:** Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.